



Im Oblast Khmelnytskyi ergreifen die Spalter Besitz von der Kirche der Ukrainischen Orthodoxen Kirche



Am 18. April 2021 haben die Vertreter der "Orthodoxen Kirche der Ukraine" betrügerisch Besitz von der Kirche der Ukrainischen Orthodoxen Kirche zur Ehre der heiligen Paraskewa Pjatniza im Dorf Zwitocha des Gebiets Slawuta des Oblast Khmelnytskyi ergreifen. Darüber berichtet der Vorsteher der Gemeinde Erzpriester Georgij Kimejchuk dem Telegramm- Kanal "**Vitrazh inform**".

Der Geistliche erzählte davon, dass die Vertreter der "OKU" nahmen zu Hilfe des Militärs aus dem lokalen Verband. Sie schnitten das Schloss der Kirchentür ab und stellten das neue Schloss ein. Außerdem stellten sie Wache für die Nacht auf.

Jetzt beschließen der Vorsteher und die Gläubigen, wo sie den Gottesdienst halten werden.

Laut den Worten Erzpriesters Georgij, sei es den Spaltern gelungen die illegale Versammlung der Bürger des Dorfes abzuhalten und die religiöse Gemeinde der kanonischen Kirche in den Zuständigkeitsbereich der "OKU" zu verlegen. Die Gläubigen haben die Anklage gegen die illegalen Verhandlungen der Spalter erhoben.

***Synodale Informations- und Bildungsabteilung der UOK/
Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen***